

Der größte Fehler beim Oracle ULA- Lizenzmanagement

In der Regel fragen sich Lizenzmanager, welche Fehler man denn eigentlich begehen kann, wenn das Oracle Unlimited License Agreement unterzeichnet ist. Dann beginnt doch eigentlich die wahre Freiheit: Der Kunde kann so viel Oracle Software installieren und nutzen, wie er möchte, und man muss sich um nichts kümmern. Genau dieser Gedanke führt zum größten Fehler beim ULA-Lizenzmanagement: **Nichts tun!**

Leider passiert genau das in der Regel nach Abschluss eines derartigen Konzernvertrages. Die Datenbankadministratoren kennen in der Regel nicht die Vertragsdetails der ULA und denken allzu oft, dass sie ja jede Oracle Software unbegrenzt nutzen und installieren dürfen. Im Rechenzentrum herrscht die einhellige Meinung vor: „Oracle ist umsonst – wir haben ja eine ULA“. Dass diese Freiheit aber nur für ein ganz bestimmtes Produktbundle gilt, ist oft unbekannt. Schnell steuern Unternehmen so auf eine Unterlizenzierung zu. Lizenzmanager fühlen sich jedoch gerade bei der Oracle ULA besonders sicher, da die Unterlizenzierung ja nur im Rahmen eines Audits aufgedeckt werden könne.

Da man jedoch mit Oracle einen Vertrag geschlossen hat, der einem unbegrenzte Nutzung bescheinigt, brauche man ein Audit nicht zu fürchten. So die landläufige Meinung. In der Tat ist ein Audit während der Laufzeit der ULA sehr unwahrscheinlich, es sei denn dem Hersteller sind konkrete Punkte bekannt, die auf eine Unterlizenzierung deuten. Ist dies der Fall, wird er auch während einer ULA auditieren. Mehr zu den Auslösern eines Oracle Audits erfahren Sie in unserem Whitepaper „Die 17 Auslöser eines Oracle Audits“. Sie können dieses hier herunterladen: www.prolicense.com/leistungen/oracle-audit

Auf ein Audit muss sich der Kunde jedoch auf jeden Fall vorbereiten, da er es bei Abschluss der Oracle ULA bereits unterzeichnet hat: die Zertifizierung. Am Ende der Laufzeit des Vertrages möchte der Hersteller wissen, wieviel Software installiert wurde und welche Software auch wirklich genutzt wird. Dafür bietet er seine großzügige Hilfe an. Hier kommen dann dieselben Instrumente wie bei einem Oracle License Review im Kern befindet sich der Kunde in einem Oracle Audit. Der Hersteller richtet seinen Blick auf alle Oracle-Produkte und erkennt sofort etwaige Unterlizenzierungen bei Produkten, die von der Oracle ULA nicht erfasst werden. Das wird in der Regel sehr teuer.

Um derartige Compliance-Risiken für die Zukunft auszuschließen und gleichzeitig ein Nutzen-Maximum des Vertrages zu realisieren, muss die Oracle ULA aktiv gemanagt werden. Sie sind natürlich nicht verpflichtet Ihre Installationen während der Laufzeit zu zählen, aber es empfiehlt sich diese zu überwachen. Dies könnte auch durch sogenannte jährliche Snapshots erfolgen. Je besser Sie wissen, wo Sie in Sachen Installationen und Nutzung stehen, umso besser sind Sie für die ULA-Zertifizierung am Ende vorbereitet.

An dieser Stelle sollten Sie bedenken, dass sich das Oracle-Denken bei einer ULA umdreht. Normalerweise muss alles lizenziert werden, was als installiert und/oder betrieben gilt. Bei der Oracle ULA zählt nur alles, was installiert und betrieben wird. Hier benötigen Sie genaue Kenntnis, damit Sie in den anstehenden Verhandlungen den Hebel ansetzen können.

Des Weiteren sollten Sie das IT-Projektmanagement so steuern, dass Sie während der Laufzeit der ULA ein Maximum umsetzen, um von der Installationsfreiheit zu profitieren.

Auch bei der vermeintlich grenzenlosen Freiheit des ORACLE Unlimited License Agreements gibt es eine Menge Stolperfallen, die es zu umschiffen gilt. Der größte Fehler beim ULA-Lizenzmanagement ist aber das Nichtstun.

Sie ziehen eine
ORACLE ULA in Erwägung?
Ich habe schon auf beiden
Seiten verhandeln.

mehr über Rechtsanwalt
Sören Reimers erfahren!



Die ProLicense bietet Ihnen verschiedene Services rund um die ORACLE ULA:

Oracle ULA Closure Service

Wenn Sie sich für eine ULA interessieren, prüfen wir Ihre bisherige Lizenzierung und liefern umfangreiche Entscheidungskriterien für den etwaigen Abschluss einer Oracle ULA. Wir werden Sie von der ersten Idee bis hin zur Angebotsprüfung und Verhandlung des Vertrages mit Oracle begleiten.

Oracle ULA Management Service

Wenn Sie bereits eine Oracle ULA abgeschlossen haben, unterstützen wir Sie bei der Datenerhebung, damit Sie wissen, wo Sie in Sachen Installationen und Nutzung stehen. Wir entwickeln mit Ihnen die richtige Management-Strategie dieses Vertrages und bereiten Sie optimal auf die Zertifizierungsphase vor, damit Sie den maximalen Nutzen aus Ihrer Oracle ULA ziehen können und alle Lizenzfallen erfolgreich umschiffen.

Oracle ULA Certification Service

Wenn Ihre ORACLE ULA ausläuft, werden Sie vor der Frage stehen, wie es weitergehen soll: Verlängern? Erweitern? Beenden?

Diese Fragen werden wir mit Ihnen klären. Wir begleiten Sie durch den gesamten Zertifizierungsprozess – von der abschließenden Zählung Ihrer Installationen bis hin zur Verhandlung mit Oracle.



Mehr zu den einzelnen Services rund um die Oracle ULA erfahren Sie unter: www.prolicense.com/leistungen/oracle-ula

Dort erhalten Sie zudem weitere Informationen über die Funktionsweise dieser Vertragsform, die größten Fehler bei Abschluss einer Oracle ULA, den Vergleich mit klassischen Einzelverträgen und Vieles mehr.



Mit uns werden Sie
Ihre ORACLE ULA
optimal nutzen.

erfahren Sie mehr!

Warum ProLicense bei einer Oracle ULA-Beratung?

Die Berater von ProLicense haben alle viele Jahre lang bei Oracle gearbeitet und kennen sich in allen Formen von Konzernverträgen bestens aus. Egal ob es sich um ELAs (Enterprise License Agreement), ULAs (Unlimited License Agreements), Cloudsoftware-Verträge oder andere Vertragsformen handelt.

Bereits während ihrer Tätigkeit bei Oracle haben unsere Consultants viele solcher Verträge verhandelt und kennen somit beide Seiten der Medaille – die Kunden-Sicht und die Oracle-Sicht. Diese Expertise und Erfahrung stellen wir Ihnen zur Verfügung

Wir zeichnen uns aus durch:

Unabhängigkeit

Wir sind keine Partner von Oracle

Wir sind keine Lizenzverkäufer

Wir verzichten auf Kickbacks von Resellern

Wir sind vertrauenswürdig

Expertise

Wir kennen jede Oracle-Vertragsform im Detail

Wir können Alternativen zu Konzernverträgen bieten

Wir wissen genau, wo Oracle bei einer ULA profitiert

Wir kennen alle Tricks, die Zertifizierung für Sie optimal zu gestalten

Erfahrung

Wir haben bereits etliche ULAs verhandelt

Wir haben vielen Kunden geholfen die ULA optimal zu nutzen

Wir haben bereits viele ULA-Zertifizierungen begleitet, die im Kern ein Oracle Audit sind

ProLicense steht
für mehr als
100 Jahre kumulierte
ORACLE-Erfahrung.

[mehr über ProLicense](#)



Erfahren Sie mehr über uns unter:

www.prolicense.com/ueber-uns

Sie möchten uns eine konkrete Frage
zu einer ORACLE ULA stellen?

Wir bieten Ihnen einen kostenfreien 30-Minute-Free-Call.

Wir sind gespannt auf Ihre Fragen und freuen uns
auf Ihren Anrufe unter:

Deutschland: +49 (0) 40 22 86 82 8-0 | Schweiz: +41 (0) 56 470 5754